

Hallo liebe Kinder!

Immer wieder haben sich die Menschen gefragt, was sie tun müssen um in den Himmel zu kommen. Auch im heutigen Evangelium kommt ein Mann zu Jesus der es genau wissen will. Jesus weist ihn auf die Gebote Gottes hin. Es muss ein sehr „braver“ Mann gewesen sein, wenn er von sich behaupten kann, dass er die Gebote immer eingehalten hat. Trotzdem, sagt Jesus, fehlt ihm noch etwas. Um ganz Gott gehören zu können, muss er sich von allem lösen. Er soll seinen Besitz verkaufen und das Geld den Armen spenden. Das fiel dem Mann schwer, denn er war sehr reich.

Geld und Besitz können uns den Blick auf Gott verstellen. Wenn wir Jesus wirklich nachfolgen wollen, darf für uns nichts wichtiger sein als Gott.
Euer Markus



Was sind die zehn Gebote?

Die zehn Geboten fassen zusammen, was Gott von den Menschen möchte. Er selbst hat sie Moses am Berg Sinai gegeben. Die Gebote sind Regeln, die für das Zusammenleben der Menschen und für das Verhalten Gott gegenüber wichtig sind. Wenn sich ALLE Menschen an diese Gebote halten würden, dann würde es auf der Welt viel netter zugehen.

Die zehn Gebote

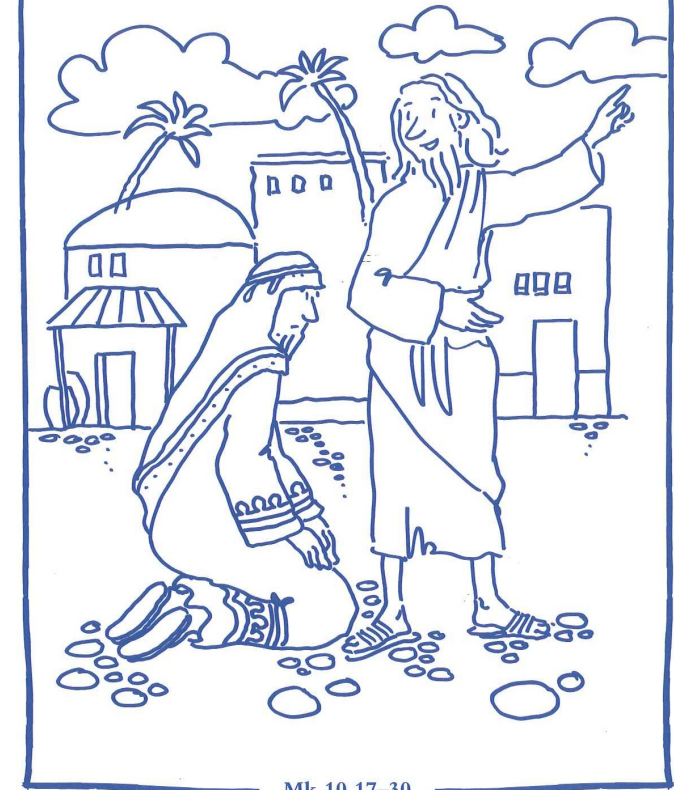
1. Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter mir neben haben.
2. Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren.
3. Gedenke des Sabbats, und halte ihn heilig.
4. Ehre Vater und Mutter.
5. Du sollst nicht töten.
6. Du sollst nicht ehebrechen.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst nicht lügen.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Mann oder Frau.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hab und Gut.

Auflösung der letzten Woche: Getreide

Aus dem Evangelium nach Markus (Mk)

Einmal kam ein Mann zu Jesus, fiel vor ihm auf die Knie und fragte: „Guter Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu erlangen?“ Jesus antwortete ihm: „Warum nennst du mich gut? Nur Gott ist gut! Er hat dir alles gesagt, was du tun sollst. Du kennst doch seine Gebote. Halte dich daran und er wird dir ewiges Leben schenken.“ Da sagte der Mann: „Aber das tue ich ja schon!“ Jesus sah den Mann an und weil er ihn sehr lieb hatte sagte er zu ihm: „Eines fehlt dir noch: Geh und verkauf alles, was du besitzt. Dann komm und folge mir nach!“ Da ging der Mann traurig weg. Er war nämlich sehr reich. Jesus sah seine Jünger an und sagte: „Wie schwer ist es für reiche Menschen in das Himmelreich zu gelangen.“ Die Jünger waren sehr erschrocken darüber. Und Jesus sagte noch einmal: „Ja es ist sehr schwer, wenn man reich ist, in den Himmel zu kommen.“ Da fragten die Jünger: „Wer kann dann noch gerettet werden?“ Jesus antwortete: „Die Menschen selber können nichts machen. Aber Gott kann es, denn für ihn ist nichts unmöglich!“

28. Sonntag
im Jahreskreis



Mk 10,17-30